

Anlage 2

# **Navigations- und Layoutkonzept**

## **Internetportal [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de)**

Stand: 3. Dezember 2020

## **Inhalt**

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 1   | Einordnung.....  | 3  |
| 1.1 | Ausgangssituation und Bestandsanalyse .....  | 3  |
| 1.2 | Gestaltungscharakter für das zukünftige Internetportal .....   | 4  |
| 2   | Navigationskonzept: Bedienelemente für die Navigation & Layout.....                                      | 7  |
| 2.1 | Grundstruktur: Verschiedene Zugänge zur Information .....  | 7  |
| 2.2 | Gesamtaufbau, Layout .....   | 10 |
| 2.3 | Header: Navigations-Elemente, Metanavigation, immer sichtbare Suchfunktion, Service-<br>funktionen ..... | 11 |
| 2.4 | Servicefunktionen.....   | 13 |
| 2.5 | Hauptnavigation.....   | 14 |
| 2.6 | Inhaltsbereich.....  | 16 |
| 2.7 | Inhaltsseitenbezogene Funktionen .....   | 17 |
| 2.8 | Merklisten- und Vergleichsfunktion .....   | 18 |
| 2.9 | Sprungmarke zum Seitenanfang.....  | 18 |
| 3   | Navigationsstruktur: Inhaltlicher Aufbau.....  | 19 |

# 1 Einordnung

Dieses Navigationskonzept wurde auf der Grundlage des Inhaltlich-funktionalen Konzepts erstellt und soll die Ausarbeitung eines Design-Entwurfs und des Technischen Konzepts leiten. Ziel ist es, für [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) ein solides, gut strukturiertes und leicht verständliches Gerüst zu entwerfen, mit dem die Nutzerinnen und Nutzer der Webseite einfach navigieren können. Deshalb wird ein inzwischen weit verbreitetes, bewährtes und bei weiten Benutzergruppen bekanntes Navigationskonzept vorgeschlagen.

Das Konzept für die Entwicklung der Navigationsbegrifflichkeiten berücksichtigt:

- aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Usability-Forschung (Verwendung erwartungskonformer und verständlicher Begriffe, klare Abgrenzung der einzelnen Begriffe voneinander etc.),
- die strategischen Anforderungen sowie
- die Anforderungen aus den Erhebungen bei den Fachbereichen und Ämtern.

Der Entwurf enthält Aussagen zu folgenden Aspekten:

- **Navigationsstruktur:** Inhaltlicher Aufbau der Navigation
- **Navigationskonzept:** Bedienelemente zur Navigation, Layout. Darin sind enthalten Navigationselemente auf Homepage und Startseiten, Metanavigation, immer sichtbare Elemente etc.

## 1.1 Ausgangssituation und Bestandsanalyse

Im Rahmen der Konzeption wurde das bestehende Internetportal [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) einer Bewertung unterzogen. Die identifizierten Defizite sind Grundlage der inhaltlich-funktionalen und technischen Konzeption, aber auch der Konzeption von Navigation und Seitenaufbau sowie genereller Gestaltungsanforderungen. Eine Übersicht der Ergebnisse findet sich im Inhaltlich-funktionalen Konzept (Kapitel 2.1).

## 1.2 Gestaltungscharakter für das zukünftige Internetportal

Die Stadt Rüsselsheim am Main versteht das zu entwickelnde Internetportal [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) als informatives Leitmedium und als zentrale Kommunikationsplattform zu den Themen der Stadt. Insbesondere wird das Internetportal verstanden als zentrales Instrument

- zur **schnellen Orientierung** in der Stadt (Einrichtungen und Organisationen, aktuelle Meldungen, Veranstaltungen etc.) und Unterstützung des Alltags
- zur Imageförderung
- zur **Verbesserung der Servicequalität und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger**
- zur **verbesserten Bündelung von Informationen, Wissen und Funktionen** zwischen Politik, Verwaltung und den verschiedenen Nutzungsgruppen
- zur Nutzung sukzessiv bereitzustellender interaktiver E-Government-Prozesse und Funktionen der Stadtverwaltung
- zur **Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts** und Förderung individueller Potenziale der Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere durch Wissensvermittlung, Kommunikation und Beteiligung.

*Hinweis: Weitere Angaben zu strategischen Zielen für die neue Webseite [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) finden sich im bereits beschlossenen „Strategischen Eckpunktepapier“ (DS 575/16-21 Neue Internetseite [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) / [www.stadt-ruesselsheim.de](http://www.stadt-ruesselsheim.de)).*

Aus den strategischen Zielen leiten sich für die Stadt Rüsselsheim am Main Anforderungen an den Gestaltungscharakter ab:

- **Gute Übersichtlichkeit** im Seitenaufbau und in der Benutzungsführung
- Dabei soll die Webseite nicht nüchtern wirken, sondern das **Image der Stadt Rüsselsheim am Main** als attraktive, lebendige und weltoffene Stadt unterstützen und widerspiegeln
- **anschauliche und emotionale Vermittlung** von strategischen Themen (z.B. stadtplanerisch)
- Einsatz **großer Bildflächen** auf Startseite und Nutzung weiterer großer Bilder
- Einsatz **moderner Portalfunktionen** (wie z.B. zuschaltbare Funktionen, Akkordeonfunktion, die auch von Nutzerinnen und Nutzern mit geringen Interneterfahrungen verstanden werden)
- **Responsive Design** (optimale Unterstützung der Navigationsmöglichkeiten mobiler Endgeräte)

- **Beachtung der Barrierefreiheit** (weitestgehend alle Inhalte barrierefrei gestaltet, Umsetzung nach BITV2 sowie darüber hinaus gehenden europäischen Richtlinien).

Im Rahmen der konzeptionellen Vorarbeiten wurden verschiedene nationale und internationale Auftritte von Städten und Gemeinden identifiziert, die der Stadt Rüsselsheim am Main als positive Vorbilder und Erfolgsmodelle dienen sollten. Die Webseiten wurden durch die Mitglieder einer dezernatsübergreifenden Projektgruppe gesichtet und anhand verschiedener Kriterien bewertet.

Grundsätzlich sind folgende Ergebnisse aus der Analyse zu schließen:

1. als positiv wurden hinsichtlich der **gestalterischen Darstellung** der Startseite die Seite von Reutlingen, London, Bonn und Valdor (Frankreich) genannt
2. hinsichtlich der **inhaltlichen Gestaltung** der Startseite wurden die Webseiten von Bonn, der Arbeitsagentur, Reutlingen oder London als besonders gut bewertet
3. die **Gesamtgestaltung** der Webseiten von Bonn, London, Stockholm, Reutlingen und „Visit Sweden“ wurden sehr gut bewertet
4. aus der Analyse sind darüber hinaus bestimmte technische und funktionale Anforderungen identifiziert worden, die der Stadt Rüsselsheim am Main für den weiteren konzeptionellen Entwicklungsprozess wichtig sind. Dazu zählen Anforderungen an:
  - Grafiken / Texte
  - Einsatz Sozialer Medien
  - Navigation
  - Seitenaufbau
  - Funktionen (z.B. Quereinstiege, Service-/Info-Boxen)
  - Umsetzung der Mehrsprachigkeit (Ausgewählte Seiten in Englisch, darüber hinaus Einsatz Übersetzungstools).

Darüber hinaus wurden die „Best Practice“ Beispiele durch die Projektgruppe separat auf ableitende Anforderungen an die neuen Webseiten von [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) untersucht. Die nachfolgenden Übersicht veranschaulicht das Ergebnis:

| Desktop-Ansicht |   |
|-----------------|---|
| Städte          | Inhaltliche und gestalterische Anregungen für die Webseite  |
| Bonn            | klare Weiterleitung mit Bildern und knappem Text<br>Zuordnung der Meldungen zu den Themenbereichen<br>+ ical (Austauschformat zum Import von Terminen in den persönlichen Kalender)<br>+ Suchfunktion |

|                            |   |
|----------------------------|---|
|                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>minimierte Menüführung</li> <li>+ klare Gestaltung</li> </ul>  |
| <b>Offenbach</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>mehr Fotos, weniger Texte; in Teilen textlastig</li> <li>schnellere Navigation zum Ziel nach Themen</li> <li>Einbindung der Eigenbetriebe</li> <li>Stadtplan mit Optionsliste</li> </ul>               |
| <b>Friedrichshafen</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgernähe</li> <li>Richtung Veranstaltung und Tourismus in den Vordergrund setzen</li> </ul>  |
| <b>Dublin</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Ableitungen</li> </ul>   |
| <b>London</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Interaktivität</li> <li>+ Eigene Stadtteile und deren Angebote könnten besser eingebunden werden.</li> <li>+ stadtteilbezogene Informationen und Veranstaltungen aus "my area" übernehmen</li> </ul> |
| <b>Zürich</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Login Bereich für Services (hinsichtlich Bürgerkonto im OZG-Kontext relevant)</li> <li>+ "Meist gesucht" sehr sinnvoll</li> <li>+ Government als extra Bereich</li> </ul>                              |
| <b>Reykjavik</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Integration Hotel- / Mietwagenbuchung; Tourenbuchung online</li> </ul>   |
| <b>Stockholm</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrs-/Baustelleninformationen mit interaktiver Karte; zugeordnete Pressemeldungen / Infos</li> <li>+ Übersetzungstool</li> <li>+ Piktogramme</li> </ul>  |
| <b>Boston</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. gezeichnete Icons (Zeichen) verwenden</li> <li>Piktogramme</li> <li>+ übersichtliches kachelartiges Design</li> </ul>   |
| <b>Denver</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Übersetzungstool</li> </ul>  |
| <b>Valdor (Frankreich)</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ große Suche mit Suchvorschlägen</li> <li>Fehlerinfos ggf. auch auf Englisch einblenden</li> <li>interaktive Tourismuskarte mit Bereichsfunktion</li> </ul>   |
| <b>Utah</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ große Suche mit Suchvorschlägen</li> </ul>   |
| <b>Visitsweden</b>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Videos</li> <li>Kurzinformationen</li> <li>+ analog praktische Infos</li> </ul>  |
| <b>Arbeitsagentur</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>+ hinleitende Nutzungsführung</li> <li>+ Login für Kundinnen und Kunden mit eigenem Dashboard (personalisierte Visualisierung von Daten)</li> </ul>  |
| <b>Ulm</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Baustelleninformationen</li> </ul>   |

## 2 Navigationskonzept: Bedienelemente für die Navigation & Layout

Das Navigationskonzept beschreibt, wie der Zugang zu Inhalten und Funktionen erfolgen soll und mit welchen Bedienelementen die Inhaltsstruktur abgebildet wird.

### 2.1 Grundstruktur: Verschiedene Zugänge zur Information

Die Navigation soll es erlauben, auf unterschiedlichen Wegen zu einem Inhalt zu kommen.

Folgende Zugangswege werden berücksichtigt:

- **Zugang über mehrere Suchen:** Der direkteste Zugang zu den erwarteten Informationen ist die Eingabe von Suchbegriffen in der übergreifenden Volltextsuche oder in Suchmasken innerhalb konkreter Serviceangebote (z.B. Veranstaltungskalender).
- **Zugang über Serviceangebote:** Die Serviceangebote, z.B. Dienstleistungen und Angebote der Stadt, aber auch Newsletter, Mediathek etc. dienen als Zugangspunkt zu weiterführenden Informationen auf dem Portal.
- **Zugang über Themen:** Inhalte lassen sich thematisch gruppieren. Interessiert sich eine Nutzerin oder ein Nutzer für einen bestimmten Inhalt, ist davon auszugehen, dass für sie bzw. ihn auch andere Inhalte zum gleichen Thema relevant sind. Dazu soll eine thematische Hauptnavigation (ggf. über sog. Themenwelten) angeboten werden. Im Folgenden wird von Rubriken/Einstiegsseiten und Unterrubriken/Unterseiten gesprochen.
- **Zugang über News / aktuelle Meldungen:** aktuelle Meldungen sind für Nutzerinnen und Nutzer oft von hohem Interesse. Darüber sollen verwandte News/Meldungen sowie weitere vorhandene Inhalte erreichbar sein.
- **optional Zugang über Schlagworte („A-Z“):** Die Verschlagwortung von Beiträgen, alphabetische Schlagwortlisten sowie dynamisch oder redaktionell erstellte Tag Clouds o.ä. ermöglichen den Zugang zu Inhalten über Schlagworte.
- **Zugang über Orts- / Stadtteile:** Datenpools sollen möglichst nach Orts- / Stadtteilen selektierbar sein (Orte und Einrichtungen, Veranstaltungen etc.).

Weitere Navigationsfunktionen sollen den Zugang zu Inhalten unterstützen:

- Querverweise von einer Rubrik in eine andere; diese werden durch verschiedene Elemente realisiert (z.B. Links auf den Inhaltsseiten, Teaser etc.)

- Brotkrumennavigation (Textzeile, die den Nutzerinnen und Nutzern anzeigt, wo sie sich innerhalb der Internetseite befinden).
- Schnellzugriff auf Portalhighlights
- Metanavigation: Sitemap, Breadcrumbs (Brotkrumenpfad)
- Personalisierung: Merkliste
- Symbol mit Sprachkürzel für mehrsprachige Inhalte (keine Flaggen)
- optional Webcode (= hinter jeder Seite steht eine Zahl/ID, mit der die Nutzerinnen und Nutzer weitere Services, wie etwa für die Beauskunftung 115 nutzen können)

Um auf veränderte Nutzungsgewohnheiten einzugehen, insbesondere mit Blick auf die Verbreitung von Tablets und Smartphones, basiert die Nutzungsführung auf einer kontextgestützten Navigation. Dabei werden Inhalte sehr stark untereinander verknüpft, was es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, zwischen verschiedenen Beiträgen schnell und intuitiv zu navigieren. Die Verwendung der Hauptnavigation spielt dabei eine geringere Rolle.

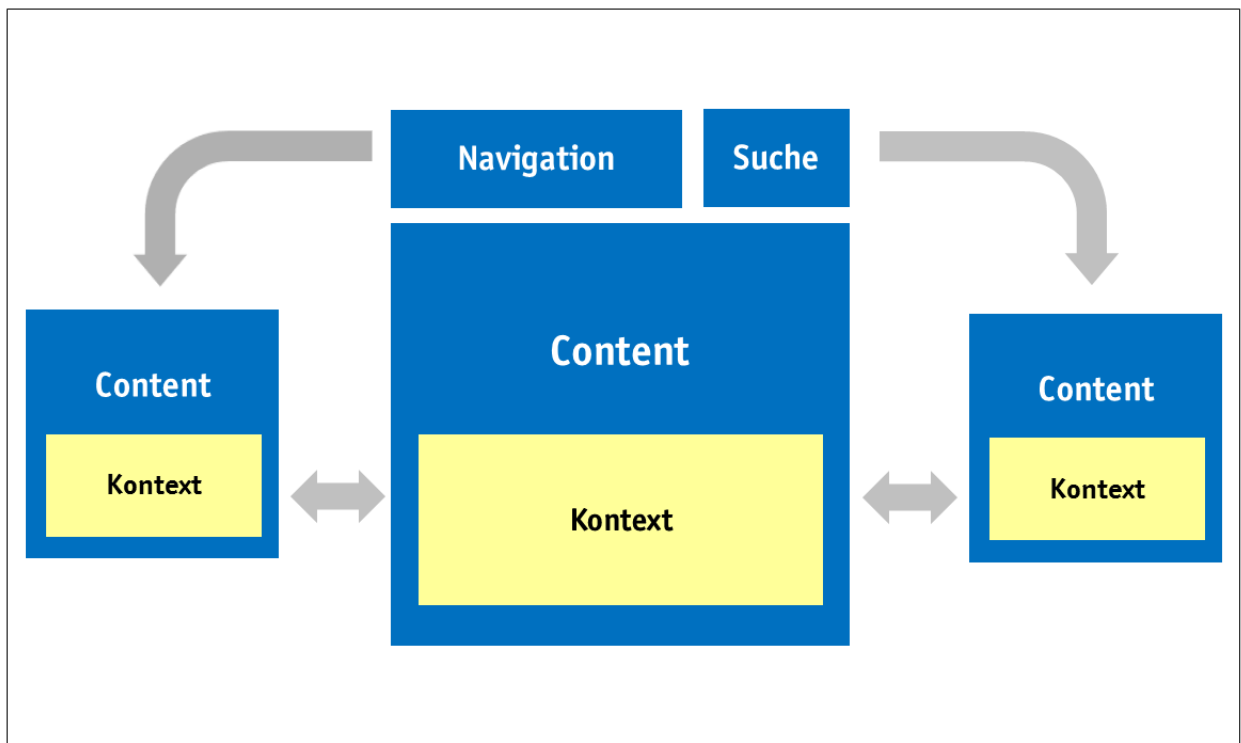


Abbildung 1: Zugangsweg über die kontextgestützte Navigation

Kontextbezogene Verweise auf verwandte Themen sollen auf allen Seiten außer der Startseite zum Einsatz kommen.



Grundsätzlich sollen zwei Funktionen zur Verfügung stehen:

**1. Weitere Informationen:**

- a. Zielsetzung ist, thematisch verwandte Inhaltsseiten zu einem Thema zu bündeln.
- b. Die Inhalte beziehen sich auf ein klar umrissenes Thema, wie z.B. ein Bauprojekt, zu dem eine Fülle von Inhaltsseiten, Mediendokumenten etc. angeboten werden.
- c. Diese Verknüpfungen sollen redaktionell ausgewählt werden.

**2. Verwandte Themen:**

- a. Verwandte Themen beziehen sich nicht nur auf ein klar umrissenes Thema sondern sind themenübergreifend.
- b. Beispielsweise ist dabei daran zu denken, dass in der Rubrik/in dem Einstieg „Kinder, Jugend, Familie“ auch auf die Schulübersicht in der Rubrik „Bildung“ oder auf spezielle Kulturangebote in der Rubrik „Kultur“ verwiesen wird.
- c. Statt manueller Pflege soll eine automatische Lösung entwickelt werden, die auf semantisch ähnliche Inhalte verweist.
- d. Es soll eine Lösung bereitgestellt werden, die die Redaktion optimal unterstützt.
- e. Über diese automatische Lösung hinaus soll die Redaktion die Möglichkeit haben, eine redaktionelle Auswahl manuell zu treffen.
- f. Die Online-Redaktion soll frei sein, z.B. je nach Seitentyp die Regeln (Suchalgorithmen) zur automatischen Auswahl von ähnlichen Inhalten zu definieren. Relevante Kriterien können sein:
  - i. Schlagworte (Verschlagwortung von Kerninhalten einer Seite oder Meldung)
  - ii. Begriffe in Titel, Inhalt
  - iii. etc.

## 2.2 Gesamtaufbau, Layout

Insgesamt umfasst www.ruesselsheim.de folgende Navigations- und Anzeigeelemente:

- Header:
  - Kopfbereich mit immer sichtbaren Navigationselementen, Sticky-Menü (Menü verbleibt immer sichtbar an einer festen Position) möglich (Anzeige von Suchfunktion, Servicelinks etc. auch beim Scrollen)
  - Hauptnavigation inklusive aller wichtigen Elemente (Anzeige der Navigationselemente von oben nach unten)
  - Anzeige der Positionierung der aufgerufenen Seite in der Navigation (1. – n. Ebene) über einen Brotkrumenpfad
- Inhaltsbereich
  - Anzeige von Inhaltselementen
  - Anzeige von Navigationselementen (z.B. für Rubriken/Einstiegsseiten: Bewerbung der Inhalte in der Rubrik/Einstiegsseite per Teaser)
  - Verweis auf verwandte Themen (Anzeige „Weitere Informationen“, „verwandte Themen“)
  - kontextsensitive Inhaltselemente, die sich auf die angezeigte Seite beziehen (Dienste der Verwaltung, Kontaktdaten, Veranstaltungen etc.)
  - Bedienelemente für Servicefunktionen (z.B. Kategorienauswahl im Veranstaltungskalender)
- Seitenfuß:
  - Angabe wichtiger Kontaktinformationen/Metainformationen (Impressum, Datenschutzhinweise etc.) Sitemap (evtl. über Schaltfläche ein- und ausblenden/ein- und ausklappen)

Die einzelnen Elemente und ihre Inhalte werden im Folgenden detailliert spezifiziert. Auf die linke Navigation, wie sie bisher auf den Unterseiten angezeigt wird, soll zukünftig verzichtet werden. Wie in Kapitel 2.5 dargelegt, soll für die mobile Ansicht auch ein Off-Canvas Menü (Positionierung des Menüs außerhalb des Bildschirm und Einblenden bei Bedarf durch die Nutzerinnen und Nutzer), das über ein Hamburger-Menü-Icon oder ein ähnliches Icon erreichbar ist, angeboten werden.

## Header – Suche, Hauptnavigation, Servicefunktionen, Brotkrumenpfad



[Home](#) > [Nav.-Ebene 1](#) > [Nav. Ebene 2](#)

*Inhaltsbereich – Inhalte, Navigationsseiten,  
kontextsensitive Inhalte (grafisch hervorgehoben)*

**Verwandte Inhalte** – (in Artikelseiten / Listenansichten)

**Footer** – Impressum, Datenschutzerklärung

Skizze: Gesamtaufbau, Layout

### 2.3 Header: Navigations-Elemente, Metanavigation, immer sichtbare Suchfunktion, Servicefunktionen

Die „Metanavigation“ umfasst diejenigen Elemente im Gesamtlayout, die immer sichtbar dargestellt sind. Die nachfolgenden Elemente im Headerbereich sollen relativ schmal (Ausnahme Suchschlitz) dargestellt werden und keine Hintergrundbildelemente zur Illustration enthalten.

#### Logo

Das Logo muss mit der Startseite [www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de) verlinkt sein.

#### Suche

Darstellung eines großflächigen, prägnanten Suchschlitzes. Die Suche ist immer seitenübergreifend sichtbar (auch über Mikroseiten und externe Datenquellen). Alternativ

kann die Suche auch im Headerbild oder darunter angezeigt werden (vgl. Nancy.fr, Reutlingen).

### **Sprachvarianten**

Anzeige von Sprachkürzeln zum Wechsel in die alternativen Sprachvarianten (En, Übersetzungstool).

### **Leichte Sprache**

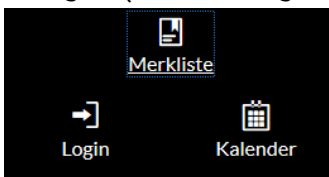
Aufruf spezieller Einstiege mit Inhalten in leichter Sprache.

### **Favoriten/Merkliste**

Auflistung der von den Nutzerinnen und Nutzern gemerkten Seiten. Der Aufruf soll über den Ghost Button „Stern“ für Favoriten getroffen werden können (vgl. Nancy.fr).



Die Darstellung der gesetzten Favoriten nach Klick auf den Button soll als Drop-Down-Menü erfolgen (Orientierung am Beispiel Ulm: <https://www.ulm.de/sonderseiten/merklste>).



### **Stadtplan/Interaktive Karte**

#### **Login / Registrieren**

Freischalten von Zusatzfunktion und Services, wie z.B. Angebote der Jugendförderung oder geschützter Presse-Downloadbereich etc.

#### **Optional: Wetter**

Einsatz des Wetter-Widgets der Hochschule RheinMain auf der Startseite in kleiner Form.

- Gestalterische Orientierung am Beispiel Ulm
- Zu- und abschaltbar.

#### **Newsroom**

Im Newsrooms sollen alle Social Media Kanäle und alle News der Stadt Rüsselsheim gebündelt werden. Dazu zählen:

- Pressemeldungen/Aktuelle Meldungen

- Social Media Kanäle
- Bilder/Fotos
- Videos.

## **2.4 Servicefunktionen**

Zentrale Funktionen im Internetportal sollen von der Startseite oder kontextsensitiv erreichbar sein. Dies sind zum Beispiel Kontaktinformationen/Kontaktformular, interaktive Karte, Veranstaltungskalender. Im Rahmen des Styleguides soll eine zukünftige Erweiterung möglich sein.

## 2.5 Hauptnavigation

### Hinweis an das Dienstleistungsunternehmen:

**Im Folgenden werden Anforderungen an die Funktionsweise der Hauptnavigation beschrieben. Für die mobile Ansicht ist die Stadt Rüsselsheim am Main auch aufgeschlossen für ein Off-Canvas Menü (Positionierung des Menüs außerhalb des Bildschirms und Einblenden bei Bedarf durch die Nutzerinnen und Nutzer), das über ein Hamburger-Menü-Icon o.ä. erreichbar ist. Die Design-Agentur wird gebeten, sich mit den Anforderungen kreativ auseinanderzusetzen.**

Für die Hauptnavigation sollen bewährte, bei den Benutzerinnen und Benutzern bekannte Bedienelemente verwendet werden, die gleichzeitig die Abbildung ausreichend tiefer und breiter Navigationshierarchie erlauben:

- Navigationsebene 1: horizontal im Headerbereich oder als Icon zur dynamischen Aktivierung der Navigationsebene; abhängig von der inhaltlichen Struktur ca. 3 - 5 Navigationselemente; weiteres Navigationselement Logo als Symbol für die Startseite, Anordnung offen
- Navigationsebene 2 - 4: Erweiterung der horizontalen Darstellung zum Beispiel über Ziehharmonika-Effekt
- Navigationsebenen sollen mit erklärenden Stichworten versehen werden können (sofern kein Off-Canvas Menü zum Einsatz kommt, vgl. Navigationsebene 1 + 2 der Webseite der Stadt Reutlingen [www.reutlingen.de](http://www.reutlingen.de))
- Brotkrumenpfad als weiteres Navigationselement und zur Anzeige der Position der aufgerufenen Seite in der Navigationshierarchie (1. - n Ebene)
- Navigationsebenen 5 - n: wird nur noch im Inhaltsbereich und im Brotkrumenpfad abgebildet.

*Hinweis: eine weitere Darstellung der Navigationsebene 1 - 4 neben (links oder rechts) dem Inhaltsbereich soll nicht erfolgen.*

### **Navigationsebene 1**

- Muss in allen Zuständen, besonders auch auf der Startseite, visuell deutlich als Navigationselement erkennbar sein
- Grafische Darstellung: Klare Hervorhebung des ausgewählten Navigationselementes; es soll einen grafischen Zusammenhang zwischen ausgewähltem Element und der weiterführenden Navigationsebene geben
- Bei Mouse-Over eines Navigationspunktes der Ebene 1: Einblenden der 2. Navigationsebene
- Bei Klick eines Navigationspunktes der Ebene 1:

- Anzeige der Hauptnavigation bestehend aus:  
hervorgehobenem Navigationspunkt Ebene 1, aufgeklappter Navigationsebene 2
- Aufruf der Seite (Seitentyp: Rubriken-/Einstiegsseite).

### **Navigationsebene 2 - 4**

- Anzeige Navigationsebene 2:
  - Anzeige aller Navigationselemente in Ebene 2 zu dem aufgerufenen Hauptnavigationspunkt
- Bei Klick eines Navigationspunkts der Ebene 2:
  - Aufruf der Seite
  - Anzeige der Hauptnavigation bestehend aus
    - hervorgehobenem Navigationspunkt Ebene 1
    - Aufbau Brotkrumenpfad
    - aufgeklappter Navigationsebene 3 (horizontale Darstellung)
- Anzeige Navigationsebene 3:
  - Anzeige aller Navigationselemente in Ebene 3 zu dem aufgerufenen Navigationspunkt
- Bei Klick eines Navigationspunkts der Ebene 3:
  - Aufruf der Seite
  - Anzeige der Hauptnavigation bestehend aus
    - hervorgehobenem Navigationspunkt Ebene 1
    - Aufbau Brotkrumenpfad
    - aufgeklappter Navigationsebene 4 (horizontale Darstellung)
- Anzeige Navigationsebene 4:
  - Handhabung wie bei Ebene 2 und 3.

### **Navigation im Inhaltsbereich, Typen von Navigationsseiten**

Neben der horizontalen Navigation im Headerbereich soll auch der Inhaltsbereich zur Navigation genutzt werden können. Dies gilt vor allem für tiefe Navigationsebenen (Ebene 5 – n), die nicht mehr über die horizontale Navigation im Headerbereich abgebildet werden sollen.

Dazu sollten verschiedene Typen von Navigationsseiten (Rubriken-/Einstiegsseite/Verteilerseite) angeboten werden. Die Navigation erfolgt zum Beispiel per Linklisten und Teaser.

### Hinweis für die Gestaltung:

- Das vorliegende Konzept geht davon aus, dass eine Kompaktnavigation zum Einsatz kommt. Das heißt, dass von den darüber liegenden Elementen in der Navigation nur noch der ausgewählte Navigationspunkt und nicht die benachbarten angezeigt werden. Dies gilt nicht für Navigationsebene 1, die immer sichtbar sein soll.
- Beispiel: Ist eine Seite der Ebene 3 aufgerufen, werden die Navigationspunkte der nächsten Ebene 4 angezeigt. Von der Ebene 2 und 3 werden nur die ausgewählten und nicht die benachbarten Punkte angezeigt.
- Die Stadt Rüsselsheim am Main ist offen für alternative Ideen, um die benachbarten Navigationspunkte der darüber liegenden Ebenen anzuzeigen. Gute Übersichtlichkeit, einfache und leichte Bedienung sowie schnelle Sichtbarkeit der inhaltstragenden Seiten sollen dabei jedoch in jedem Fall gewahrt bleiben.

## **2.6 Inhaltsbereich**

Im Inhaltsbereich werden sowohl Navigationselemente als auch die eigentlichen Inhalte (Texte, Bilder ...) dargestellt. Dafür werden verschiedene Seitentypen verwendet.

Kontextsensitive Inhalte sollen ergänzend angezeigt werden können. Es soll eine deutlich sichtbare, grafische Abgrenzung zum sonstigen Contentbereich erfolgen.

Dabei sollen folgenden Inhalte (gefiltert auf jeweilige(n) Rubrik/Einstieg) angezeigt werden können:

- Hinweiskfelder mit Text und ggf. Bild, z.B.
- Kontaktinformationen
- Verwaltungsservices
- Veranstaltungen
- News.

Alle angezeigten Punkte sind optional und durch die zentrale Redaktion frei wählbar. Der Gestaltungsvorschlag soll die Möglichkeit bieten, ggf. weitere Elemente zu ergänzen.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, eine Bildergalerie/Videobox anzuzeigen und auf Aktionen oder Kampagnen hinzuweisen.



### **„Kontaktinformationen“**

In einem Seitenbereich sollen auch Kontaktinformationen zu relevanten Einrichtungen angegeben werden können (inkl. Umgebungskarte). Dieser Bereich soll immer gleich gestaltet sein. Auch die Angabe einer zweiten oder weiteren Kontaktadresse soll möglich sein.

Das Fachamt sollte die Möglichkeit einer Online-Terminreservierung anbieten können (mit Anzeige und Direktlink).

### **„Verwaltungsservice, Veranstaltungen, News“**

Automatisierte Auswahl (kontextbezogen) der angezeigten Inhalte in Abhängigkeit von der Position der Seite in der Navigation (Rubrik/Einstieg/Unterrubrik/Untereinstieg) und den Inhalten innerhalb der Seite.

- Beispiel 1: Befindet sich die Nutzerin bzw. der Nutzer in der Rubrik/im Einstieg „Wirtschaft“, werden Verwaltungsleistungen für Unternehmen dargestellt.
- Beispiel 2: Befindet sich die Nutzerin oder der Nutzer in der Rubrik „Sport“, werden nur Sportveranstaltungen angezeigt.

Redaktioneller Eingriff zur Auswahl der Inhalte soll möglich bleiben.

Begrenzung auf maximal 5 angezeigte Elemente. Weitere Elemente über „mehr-Link“ in die entsprechende Anwendung (Inhaltspool).

### **Weitere optionale Inhaltsbereiche**

Um flexibel auf Anforderungen reagieren zu können und auf weitere Inhalte zu verweisen.

## **2.7 Inhaltsseitenbezogene Funktionen**

Zu einzelnen Inhaltsseiten sollen spezielle Service- und Kommunikationsfunktionen angeboten werden. Dies soll umfassen:

- Seitenbezogene **Druckfunktion**
- Zugriff auf den **Newsroom** (mit Opt-In-Funktion, ähnlich: hessen.de)
- **Kommunikations- / Community-Funktionen**
  - o optional für bestimmte Inhaltsseiten: „An einen Freund senden“
    - per E-Mail: Öffnen eines Formulars
    - Facebook, Twitter:
      - Einbindung Link/Logo zur Share-Funktion von Facebook/Twitter
      - Dabei wird die Ursprungsseite unter ruesselsheim.de übergeben, damit die Nutzerinnen und Nutzer bei einem Sprung zurück wieder auf die Ursprungsseite gelangen

- Bei Betätigung des Links öffnet sich ein neues Fenster
  - Erst bei Betätigung des Links werden persönliche Facebook-Profilinformationen ergänzt (Aktivierung durch Opt-In durch die Nutzerinnen und Nutzer)
- Favoriten setzen
- RSS-Feed/Podcast
- Newsletter (Hinweis auf Newsletter zum Themenbereich)
- News-Abo
- Erläuterung: für bestimmte Seiten, die häufigen Änderungen unterliegen, z.B. Newsticker, blogähnliche Inhaltsformate etc. soll die Nutzerin bzw. der Nutzer bei neuen Meldungen automatisiert benachrichtigt werden.
- Feedback-Möglichkeit zu allen Seiten, durch Redaktion zu-/abschaltbar (z.B. Hat Ihnen diese Information geholfen? Falsche Informationen in Karte). Es soll sich ein Formular mit der Möglichkeit, Anregungen abzugeben, öffnen. Kommentare werden intern an die Redaktion weitergeleitet.

## 2.8 Merklisten- und Vergleichsfunktion

Das Portal soll den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit bieten, sich über eine „Merkliste“ Seiten und bestimmte Objekte zu merken.

Im Folgenden werden die funktionalen Anforderungen aufgeführt, für die die Designagentur im Rahmen des Styleguides Gestaltungsvorgaben entwickeln soll.

- Das Hinzufügen von Seiten zu den Favoriten/Merkliste soll gut sichtbar auf jeder Seite möglich sein.
- Das Hinzufügen von Objekten (z.B. einer Schule aus der Schuldatenbank) soll gut sichtbar ausgehend von der Übersicht und Detailbeschreibung des Objektes möglich sein.
- Enthält die Merkliste Inhalte, soll dies deutlich sichtbar sein (z B. Anzahl der gespeicherten Objekte)
- Die Inhalte der Merkliste sollen von jeder Seite aus aufzurufen sein.
- Die Nutzerinnen und Nutzer sollen die Möglichkeit erhalten, innerhalb der Merkliste verschiedene Objekte entfernen zu können.

Das Beispiel Ulm ( <https://www.ulm.de/sonderseiten/merkliste>) wird als positiv bewertet.

*Hinweis: die technische Umsetzung soll per **Cookie** (datenschutzrechtlicher Hinweis erforderlich) erfolgen, nicht per Login/Registrierung.*

## **2.9 Sprungmarke zum Seitenanfang**

Über eine Sprungmarke sollen die Nutzerinnen und Nutzer wieder zum Seitenanfang gelangen. Es soll eine mitscrollende Sprungmarke zum Seitenanfang realisiert werden, welche eingeblendet wird, sobald der Seitenanfang nicht mehr im Bildschirmbereich sichtbar ist.

### **3 Navigationsstruktur: Inhaltlicher Aufbau**

Die Hauptnavigation ist thematisch strukturiert. Es sollen wenige, klare Hauptnavigationsbegriffe verwendet werden. Alle (Unter-)Rubriken/(Unter-)Einstiegsbezeichnungen sollten einmalig existieren, Doppelungen sollten nur in Ausnahmefällen erlaubt sein. Das Projektteam wird gemeinsam mit dem späteren Dienstleister die Navigationsstruktur erarbeiten.